

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 4 (1878)
Heft: 22

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MEDICIN. PARATE, Sontagsinsetate, Bucheranzeiger, Verkaufsofferten, DARFUM, BADER & KURORTE, Feine Weine, Capital-gesuche, PIANOS, Für Jagd-Liebhaber, Conservirte Nahrungsmittel.

Illustrirte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

N^o 22

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von ihm so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufstiegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzufenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

Illustrirte Klassiker.



So nimm ihn hin!
Dein Haupt will ich bedecken.

Maikäferlied.

Maikäfer flieg,
Gibts Frieden oder Krieg?
Schwaloff ging nach England,
Die hohe Pforte ist abgebrannt —
Maikäfer flieg,
Gibts Frieden oder Krieg?

Maikäfer flieg,
Ein Ochs liegt in der Bieg,
Jupiter kam einst wie bekannt
Zur Welt als Ochs aus Pommernland,
Maikäfer flieg,
Ich glaub' nicht an den Krieg!

Maikäfer flieg,
Es breche oder bieg,
In mandem großen Vaterland
Regiert allein der Unverstand,
Maikäfer flieg,
Ich glaube an den Krieg!
Maikäfer flieg,
Flieg' in den heil'gen Krieg,
Das Volk bleibt dumm, s'ist eine Schand,
Es leibt zum Brudermord die Hand,
Maikäfer flieg,
Flieg in den heil'gen Krieg!

Auflösung

der verdächtigen Depesche in letzter Nummer:

Das Mädchen verstand: „De schau mal a, wie sieht de Besen so nett us!“

Personal-Anzeiger des „Nebelspalter“

Auskunft wird unentgeltlich erteilt von der Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich, Marktgasse 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

Ein gewandter, sprachkundiger **Kellner** findet Stelle in einem Hotel zweiten Ranges der deutschen Schweiz. Monats-Engagement oder Jahresstelle. Ohne gute Zeugnisse Anmeldung unnütz. [942]

Eine tüchtige selbste **Coafellnerin**, welche mit dem Service vollkommen vertraut ist und geklärt französisch spricht, findet in einem Luxuriösen-Hotel des Berner Oberlandes Sommerstelle. [943]

Als Hotel-Haushälterin, Buchhalterin, Büffetbanc oder **Kadentochter** sucht für sofort Stelle eine intelligente, tüchtige, gebildete Tochter aus achtbarem Hause, die schon größeren Geschäften vorgeht und u. selbstständig arbeiten kann. [944]

Ein noch jüngeres Frauenzimmer, welches einige Jahre die Stelle einer **Beizengovernerin** in Hotels ersten Ranges versehen, sucht geklärt auf seine Empfehlungen in Balde eine ähnliche Stelle. [945]

In einer Restauration findet eine tüchtige, im Service gewandte **Kellnerin** von angenehmem Aussehen, die gute Zeugnisse vorweisen kann und beide Sprachen spricht, bei hohem Lohn Jahresstelle. Fremdsprache, gute Behandlung wird zugesichert. [946]

Eine gewandte **Kellnerin**, in Berner Tracht, beider Sprachen mächtig, sucht geklärt auf gute Referenzen Anstellung (einer Jahresstelle würde der Vorzug gegeben). [947]

Ein Mädchen, das deutsch und französisch spricht und schreiben kann, sucht Platz in einem Bad als **Zimmermädchen** oder **Badmädchen**. Eintritt sofort. [948]

Ein der drei Hauptspinden durchaus tüchtiger, erfahrener **Kellner**, im Alter von 26 Jahren, wünscht entsprechendes Engagement. Beste Referenzen. [949]

Für eine Gasthof-Restauration der französischen Schweiz wird eine jüngere, bewanderte **Köchin** gesucht, welcher gute Zeugnisse zur Seite stehen. Lohn je nach Umständen und Leistungen von 25 bis 40 Frn. Nebenfalls muß es eine zuverlässige u. über Moralität lablelose Person sein. [936]

Ein Mädchen, deutsch und französisch sprechend, im Handarbeiten gewandt, wünscht eine Stelle als **Zimmermädchen** oder in einem Laden. [937]

Eine gebildete, in allen Beziehungen zuverlässige Tochter geachteten Alters, die lange Zeit einem großen Wirkungsreis als **Lehrerin** vorgestanden, sucht eine ähnliche Stelle. Dieselbe wäre auch befähigt, ein **Café-Restaurant** oder **Magazin** selbstständig zu leiten. Die besten Referenzen betreffend Leistungen und Betragen stehen zu Diensten. [938]

Auf 25. Juni wird ein tüchtiger **Chef de cuisine** für einen Kurort gesucht. Ausweise über Tüchtigkeit und Zuverlässigkeit erforderlich. Dasselbe könnte ein ordentlicher, sprachkundiger **Kellner** Stelle finden. [939]

In eine große Knoten-Pension wird eine **Köchin** gesucht, die mit allen, die feine Küche wie die Patissiererie beifolgenden Kenntnisse versehen, dabei von durchaus solidem Charakter ist. Gute Bezahlung bei nicht sehr freiem Dienst. Ohne die besten Referenzen jede Anmeldung unnütz. [940]

Für ein Hotel zweiten Ranges der französischen Schweiz wird für sofort ein gewandter, deutsch u. französisch sprechender, junger **Kellner** (am liebsten ein Schweizer) gesucht, der die Stelle eines **Oberkellners** zu versehen hätte. Einträgliche Stelle. — Photographie u. Zeugnisse erwünscht. [941]

Prima Kornwein

Extra feinen alten doppelten Getreide Kümmel (Aqua vitae) versendet franco nach allen Poststationen der Schweiz gegen Nachnahme in Gefäßen mit 4 Liter (5 Boutellen) für nur Fr. 6.— (Mk. 4.80). 1 Gebinde mit 18½ Liter (24 Boutellen) für Fr. 23.— incl. und franco Zürich. [358]

Verkauf an Private nur nach Städten, wo sich keine Niederlage befindet. Consumenten bewillige ich guten Rabatt

E. H. Magerfleisch in Wismar a. d. Ostsee.

Destillation und Dampfkornbrennerei etc., gegründet im Jahre 1734. [359]

Patent. Schuh- und Stiefelputz-Maschinen! Patent.

Unentbehrlich für jede Haushaltung, Hotel & Pensionen; Reinigen 20—25 Paar Schuhe per Stunde, versenden à Stück für 18 Mk. gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages unter Garantie für Leistung, solider und einfachster Beschaffenheit. [357]

L. Bühnen & Comp., Bornheim-Frankfurt a. M.

Bier-Pressionen

[360]

für 1, 2 oder mehr Schenkhalhen, liefern billig und prompt
Aemmer & Cie., Basel.

Internationales

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki.

Civil-Ingenieur.

ATENT

u. techn. Bureau

Besorgung und Verwertung von Patenten in allen Ländern. Uebertragung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrierung v. Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. [311]

J. Brandt

& G. W. v. Nawrocki,

Mitglieder des Vereins deutscher Patentanwälte.
Leipzigerstr. 124, Ecke Wilhelmstrasse.
Berlin W.,

Bäckern & Hefenhändlern

bietet sich seltene Gelegenheit, **Hefe** in vorzüglicher Qualität selbst zu fabricieren und ertheilt gegen Einschluss einer Freimarke Näheres [363]

Fr. Rau, Heilbronn, Frauenweg 4.

Gut gekücherte, trichinenfreie

westfälische Schinken

versendet gegen Nachnahme à 80 Pf. per ½ Kilo. [364]

H. Wisbrun, Brackwede.

Neue Matjes-Häringe !!

versende in Fässchen (circa 25 Stück) à Mk. 3½ per Nachnahme. [367]

Carl Bender, Domplatz 2

in Frankfurt a. M.

Verbesserte Erbs-Wurst

von

Alexander Schörke, Görlitz,

dient sparsamen Hausfrauen, Jungesellen und Gastwirth zu **schnellsten Herstellung** einer kräftigen, im höchsten Grade nahrhaften Speise!

Billigste Ernährung!

Eine Pfund-Wurst giebt in **15 Minuten** vier Liter — 16 gr. Teller dicke mit Fleisch und Speck durchsetzte, köstliche Suppe.

Verkäuflich in den meisten Material- u. Delicatesswaren-Handlungen. [340]

Rheinfelden, 21. März 1877.

Herrn **Carl Tetzner** in St. Andreasberg.

Indem ich den richtigen Empfang Ihrer Jagdstiefelschmiere hiermit dankend anzeige, freut es mich einmal ein Mittel erhalten zu haben, welches für alle Fälle das Leder weich und wasserdicht zu machen paßt.

Achtungsvoll
Dr. Wieland.

[351]